

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 19

Rubrik: Stichwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Auf die Frage, was er von Männerkosmetik halte, sagte ein Passant: «Meine Frau sucht die Produkte für meine Körperpflege und auch das Parfum aus. Schliesslich muss sie mich gut riechen können.»
Cherchez la femme qui cherche ... Boris

Stichwort

Wissen: Sie war psychologisch und pädagogisch ausgebildet worden; sie wusste alles über Kinder und Erziehung — bis sie selber eines bekam. pin

Gleichungen

Dergleichen steht bei Christian Morgenstern (1871–1914) zu lesen: «Was ist denn alle Mutter- und Vaterschaft anders als ein — Helfen! Als wunderreichste, geheimnisvollste Hilfe!» Boris

Dies und das

Dies gelesen (im Tram auf Distanz, notabene): «9jähriges Mädchen wurde jüngste Mutter der Welt — Vater(16) auf der Flucht.» Und das gedacht: Früh übt sich ... Boris

Apropos Fortschritt

Vom 14. Erfindersalon in Genf schrieb ein Berichterstatter nicht ohne Ironie, manchmal werde erst in längerem Gespräch mit dem Erfinder die wahre Dimension des Fortschritts erkennbar ... Boris

Mässigkeit

Lang lebt, wer die Gesundheit schont. Es fragt sich nur, ob sich das lohnt. F. Legan

Äther-Blüten

Im «Salzburger Kabarettforum» gebot Lukas Resettaris: «Du sollst nicht begehren deines Nächsten Volksbegehren!» Ohohr

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Unter Psychiatern: «Da geht die einzige Frau, die ich je geliebt habe ...»
«Warum heiratest du sie denn nicht?»
«Das kann ich mir nicht leisten, sie ist meine beste Patientin.»

Der Gangster bietet dem entführten Millionär Schokolade an. Dieser schüttelt den Kopf.
«Haben Sie Angst?» fragt der Gangster.
«Ja, vor Karies!» antwortet der Millionär.

FELIX BAUM
WORTWECHSEL

Drosselklappe:
Schnabel eines
Singvogels

★★★★★
HOTEL
ORSELINA
6644 ORSELINA
Telefon 093/33 02 32
Familie Amstutz

Us em
Innerrhoder
Witztröckli



E veluederets Wiibervolch (heruntergekommenes Weibsbild) tröfft uff de Stross de Landamme ond joomerede aa: «Jo jo, früehner bi i scho e chli en Kuz (Mensch mit unsaubern Machenschaften) gsee, aber jetz scho lang nomme, ond gliich sägid meer d Lüt all no du alti Huer, was söll i au mache?» — «Seb macht doch nütz», säät de Landamme, «i bi früehner au Landamme gsee ond jetz nomme, ond d Lüt sägid mer all no Landamme.» Sebedoni